

Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.

Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

---

Albert Christoph Walther

**Das von Gott wolgemachte Alles wolte Anno 1715 Bey der solennen Einweihung  
des neugebauten Jörgenstorffeschen Gottes Hauses zu Bezeugung seiner  
hertzlichen Freude aus schuldiger Pflicht wolmeinend darthun**

Neu-Brandenburg: Druckts Heinrich Ernst Dobberthin, [1715]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1684703549>

Druck    Freier  Zugang



MK - 9523<sup>22</sup>



Das von Gott wolumachte  
Alles

39.

wolste

AN NO 1715

Bei der solennen Einweihung des neuge-  
bauten Jörgenstorffeschen

Gottes Hauses

zu Bezeugung seiner herzlichen Freude

aus schuldiger Pflicht

wolmeinend

darthur

Albertus Christoph Walther/

S.S. Theolg: Stud:



Neu-Brandenburg /

Drufts Heinrich Ernst Dobbertin.

MK - 9523 22

~~MK - 2001.3.6.2.~~

**G**ott hat alles wollgemacht / so rieß dort mit  
lauten Schreyen  
Das gehäusste Volk der Juden bey des  
Herren Wunder Eur.  
Da der sehr beliebte Arkt Patienten zum Gedehen  
Seiner Allmachts-vollen Thaten hinterlassen fri-  
sche Spuße  
**G**ott hat alles wollgemacht. Muß ein Frommer  
gleichfals singen  
Wann er endlich ausgelernt seines Gottes  
Wunder Spiehl.  
Will auff diesem Erden-Ball Ihm nicht alles gleich ge-  
lingen  
Bringt ers doch nach vielem hindern/ endlich zum  
gewünschten Ziehl.  
**G**ott hat alles wollgemacht. Kanstu Jörgenstorff  
auch sagen/  
Da dein lang- zerstörter Tempel wieder steht  
ausgericht.  
Nun kanstu mit tausend Lust Gott den HErrn wieder  
fragen  
An dem Ohrt daman vor zeiten schon gesucht sein  
Angesicht.  
**G**ott hat alles wollgemacht. Hatte Er gleich zu-  
gelassen  
Dass sein Haß in die verzehrt durch Bellonæ Flam  
und Gluth.  
• • • Blasbet.

Bleibet doch gerecht sein Will / und kanstu nun deut-  
lich fassen:

Seine Hand die dich verlehe / mache wieder alles  
gut.

Gott hat alles wollgemacht. Sagen mit dir dei-  
ne Pfleger

Die durch Ihrem grossen Eyver und bezeugte  
Freudigkeit  
Alle kostten/alle Müh' als die rechten Sorge-Träger  
Und Patronen deiner Kirchen angewand bis diese  
Zeit

Gott hat alles wollgemacht. Spricht auch seines  
Zions Wächter

Welchen er mit Treu und Gaben wolgeziert Ihn  
fürgesetzt.  
Seiner Lanzel und Altar seines Worts und Ehr-ver-  
fechter

Kurs : Der alle matte Seelen mit der Himmels-  
Speiß ergeht.

Gott hat alles wollgemacht. Muß ich selber auch  
bekennen

Das ich ein unwehrter Diener Gottes-Wort  
mit Herzens Lust  
Ihm zu Ehren auch zu Nutz mir und allen die sich nen-  
nen

Schäfflein dieser heil'gen Stelle oft gesagt aus  
treuer Brust.

Gott

Gott hat alles wollgemacht. Soll ers ferner auch  
so machen;  
En so laſt uns zu ihm beten: Ach erfülle dieses  
Hauß  
Großer Gott mit deiner Gnad / und laß dei-  
ne Augen wachen /  
Das ein jeder Christ mag sagen der da gehet ein  
und aus:  
Gott hat alles wollgemacht: daß hie seine Ehre  
wohnet /  
Und was vormahls ihm entzogen nunmehr wieder  
hergebracht.  
Diß ist Gottes Wunder Spiehl daß er endlich gnädig  
lohnnet  
Und man frölich rühmen könne: Er hat alles  
wollgemacht.









leibet doch gerecht sein Will / und kanstu nun deut-  
lich fassen:  
Seine Hand die dich verleze / mache wieder alles  
gut.  
alles wollgemacht. Sagen mit dir dei-  
ne Pfleger  
durch Ihrem grossen Eyver und bezeugte  
Freudigkeit  
alle Müh' als die rechten Sorge-Träger  
Patronen deiner Kirchen angewandt bis diese  
Zeit  
alles wollgemacht. Spricht auch seines  
Zions Wächter  
den er mit Treu und Gaben wolgeziert Ihn  
fürgesetzt.  
imzel und Altar seines Worts und Ehr-ver-  
fechter  
: Der alle matte Seelen mit der Himmels-  
Speiß ergezt.  
alles wollgemacht. Muß ich selber auch  
bekennen  
ich ein unwehrter Diener Gottes-Wort  
mit Herzens Lust  
hren auch zu Nutz mir und allen die sich nen-  
nen  
flein dieser heil'gen Stelle oft gesagt aus  
treuer Brust.

Gott